

Anschriften und Telefonnummern

Altenbeken

www.evangelisch-in-baddriburg-altenbeken-neuenheerse.de

PfarrerIn

Katrin Elhaus
33184 Altenbeken, Bahnhofstraße 7
Tel.: 05255 / 6131
Katrin.Elhaus@ekvw.de

Gemeindebüro Altenbeken

33184 Altenbeken, Eichendorffstraße 9
Astrid Kivelitz, Tel.: 05255 / 930408
pad-kg-baddriburg-altenbeken@kkpb.de

Öffnungszeiten:

Di. u. Mi. 9.30 - 11.00 Uhr
mittwochs 17.45 - 18.30 Uhr

Küsterin Gemeindehaus

Britta Claes
Tel.: 05255 / 9339894

Küsterin Kirche

Lilli Beimel
Tel.: 05255 / 930223

Kirchenmusikerin

Christine Dietrich
Tel.: 05259 / 930913

Förderverein evangelischer Kinder- und Jugendarbeit Altenbeken e.V.

Bahnhofstraße 7

Bankverbindung:

Volksbank PB Höxter
IBAN: DE57 4726 0121 6209 6546 00

Spendenkonto

Pfarrbezirk Altenbeken der Evangelische Kirchengemeinde Bad Driburg
Volksbank Paderborn
IBAN: DE55 4726 0121 6201 9831 00



HoT im Dietrich-Bonhoeffer-Haus,

Eichendorffstraße 9
Tel.: 05255 / 7577
Mobil: 0174 - 3587748
www.hotaltenbeken.de
E-Mail: hotaltenbeken@gmx.de
Di. 16 - 18.30 Uhr, **Mi.** 16 - 19 Uhr,
Do. 17 - 19 Uhr, **Fr.** 16 - 20 Uhr,
Sa. 14 - 19 Uhr

HoT in Schwaney, Triftweg 1 b

Tel.: 05255 / 331893
Mo. 16.15 - 18.15 Uhr,
Di. 16 - 20 Uhr,
Susanne Grenz

Offene Ganztagsgrundschule

Schwaney, Triftweg 1 b
Tel.: 05255 / 331893

Anette Kleinhans
Bettina Rühl
Elsa Frese



Bad Driburg

Pfarrer (Vertretung)

Volker Schmidt
Tel.: 05271 / 920089

Gemeindebüro Bad Driburg

Bianca Gochel
Tel.: 05253 / 2215



0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge-paderborn.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.



Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde in Altenbeken

Oktober bis November 2022



Andacht	3
Gemeindenachrichten	4
- Pastoraler Dienst in unserer Gemeinde	
- Unsere Gemeindestruktur	
- Unsere Gottesdienste	
- Unsere Senior:innenarbeit	
- Unsere Konfi Arbeit	
Weitere pastorale Gemeindegarbeit	6
Einfach frei	7
Posaunenchor sucht neue Musiker	
Treffpunkte	8
Geburtstage	
Amtshandlungen	9
Gottesdienste	
Brockensammlung für Bethel	
Angebote der Diakonie	10
Diakoniesammlung <i>An der Seite der Armen</i>	11
Neuigkeiten aus der OGS - Schwaney	12
Neues aus dem HoT	14
- ... eine Fahrt zum Erlebnisbauernhof, - ... eine Kanufahrt, - ... der Lehmofenbau, - ... eine Jugendleiterschulung, - ... in den Herbstferien, - ... beim Kulturrucksack, - ... ein Online - Führerschein, - ... ein weiterer Lagerfeuerabend, - ... unsere Erreichbarkeit, - ... Unsere Öffnungszeiten.	

Gemeindebrief
 der Ev. Kirchengemeinde
 Bad Driburg,
 Pfarrbezirk Altenbeken

Redaktion:
 Katrin Elhaus,
 Astrid Kivelitz

Fotos:
 Susanne Grenz,
 Gemeindebriefvorlagen,
 u.a.

Auflage: 1150 Stück

Druck
 Gemeindebriefdruckerei
 Groß Oesingen

Anschrift der Redaktion
 Eichendorffstr. 9,
 33184 Altenbeken
 pad-kg-baddriburg-
 altenbeken@kkpb.de

Vielen Dank allen ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern des Gemeindebriefes

MINA & Freunde



Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember 2022

und Interesse meldet euch sehr gerne im HoT!

... in den Herbstferien

... haben wir in der ersten Woche 4.-8.10. Dienstag bis Samstag von 14:00 – 19:00 Uhr geöffnet. In dieser Woche findet auch der Comic-Workshop über den Kulturrucksack statt (siehe unten). In der zweiten Ferienwoche öffnen wir Dienstag bis Samstag: 11.-15.09. von 16:00 – 19:00 Uhr. Jeden Tag dieser Woche bieten wir eine kleine Bastel- oder Backaktion an. Außerdem findet in der zweiten Ferienwoche auch unsere Kinderbuchwoche statt. Dieses Jahr laden wir alle interessierten Kinder im Grundschulalter zu einer Pippi-Langstrumpfwoche ein. (siehe extra Seite)

... beim Kulturrucksack

Ein Workshop aus diesem Programm, das sich an Jugendliche von 10 – 14 Jahren richtet und für diese kostenfrei ist, bietet in den Herbstferien Sven Aring bei uns im Haus an: einen Comicworkshop. Nähere Informationen auch zur Anmeldung sind bei uns auf der Homepage zu finden.

... ein Online-Führerschein

An vier Dienstagen im Oktober und November wird Susanne sich im HoT mit interessierten VierklässlerInnen über die Erfahrungen mit dem Internet austauschen. Dabei wird auch auf Wissenswertes zu Suchmaschinen, Apps, persönlichen Daten, Fotos und vieles mehr eingegangen. Die Anmeldung erfolgt über die Schule, über die auch Informationszettel ausgegeben werden.

... ein weiterer Lagerfeuerabend

Am Freitag vor den Herbstferien, am 30.09., laden wir – mal wieder – alle zwischen 6 und 16 Jahren zum Lagerfeuerabend ein. Mit Stockbrot und Marshmallows über dem Feuer, bei gemütlicher Runde, leuten wir so zusammen die Herbstferien ein: Also kommt gerne einfach vorbei!

... unsere Erreichbarkeit

Wir sind für euch erreichbar HoT-Handy (0174 / 3587748) – auch über WhatsApp Instagram (hot_altenbeken) Homepage (www.hotaltenbeken.de)

... Und unsere Öffnungszeiten

Montag: geschlossen
 Dienstag: 16:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
 Donnerstag: 17:00 – 19:00 Uhr
 Freitag: 16:00 – 20:00 Uhr
 Samstag: 14:00 – 19:00 Uhr
 Bitte schaut doch auch bei uns auf der Homepage nach den aktuellen Öffnungszeiten.

Mädchenzeit für 6-12 Jährige:
 Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr

Haus der offenen Tür

Und was gibt es Neues aus dem Haus der offenen Tür?.....

... eine Fahrt zum Erlebnisbauernhof

Auch im Herbst bieten wir noch eine besondere Aktionen aus dem Förderpotf „Aufholen nach Corona“, den das Land NRW zur Verfügung gestellt hat, an.

Am 4.11 fahren wir mit interessierten Kindern im Alter von 7-12 Jahre zum Erlebnisbauernhof Wantüns nach Lichtenau. Dort werden wir den Tieren begegnen, den Strohboden erkunden bzw. darin spielen und gemeinsam Stockbrot an der Feuerschale machen. Diese Fahrt kostet für euch nur 5.-€. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldezettel liegen im HoT bereit.

... die Kanufahrt mit einigen der Ehrenamtlichen

Am letzten Sommerferien-Montag haben wir mit einigen der Jugendli-



chen, die uns beim Sommerferienprogramm unterstützt haben – vor allem bei der Durchführung der Waldwoche mit 70 Kindern – eine Kanutour auf der Lippe gemacht. Dazu sind wir mit Zug und Bus zur Einstiegsstelle bei Rebbecke gefahren. Bei wunderbarem Sonnenwetter sind wir ca. 20 km gepaddelt mit einigen Abenteuern unter anderem bei der Stromschnelle (wirklich gekentert ist niemand!). In Lippstadt gab's dann Picknick und ein Eis beim Austausch lustiger Ferienanekdoten.

... der Lehmofenbau

Das Fundament ist gegossen, der Unterbau gemauert, viele Lehmziegel bereits geformt und getrocknet.... Bald werden wir mit dem Bau des eigentlichen Ofens beginnen können. Bei uns im HoT hängt eine Liste mit interessierten HelferInnen, die wir kontaktieren, sobald es los- bzw. weiter geht.... Hoffentlich spätestens in den Herbstferien! Gerne nehmen wir da noch weitere Namen und Telefonnummern auf!

... eine Jugendleiterschulung

Am 8.11. startet unsere neue Jugendleiterschulung für alle Interessierte ab ca. 14 Jahren. Wir treffen uns dazu immer dienstags von 18:30 – 20:30 Uhr. In netter Runde mit Gleichaltrigen lernt ihr allerlei Nützliches im Umgang mit Gruppen von Kindern. Wir werden viele Spiele spielen; auch eine gemeinsame Übernachtung im Januar und ein Erste-Hilfe-Kurs gehören dazu. Die Schulung ist für euch kostenfrei. Bei Fragen



Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit. Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht / durch Angst, Not und Gefahr, Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um Jahr. Und immer wieder fragt man sich: Wird denn das Schiff bestehen? Erreicht es wohl das große Ziel? Wird es nicht untergehen?

Kehrvors: Bleibe bei uns Herr! Bleibe bei uns, Herr, denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer. O bleibe bei uns, Herr!

eg 604

Liebe Gemeinde,

dem Schiff, das sich Gemeinde nennt, weht der kalte Wind ins Gesicht. Falls es je eine Selbstverständlichkeit gab, zur Kirche zu gehören, sich an Jesus zu orientieren ist diese Selbstverständlichkeit nicht mehr so gegeben. Noch sind wir keine Ringeltauben, keine Außenseiter, aber wir sind nicht mehr gefragt, was wir denken und sagen interessiert immer weniger Menschen, wir leiden an Bedeutungslosigkeit.

Und immer wieder fragt man sich: Wird denn das Schiff bestehen, wird es nicht untergehen? Das ist für viele von uns mittlerweile keine rhetorische, sondern eine ernsthafte Frage. Werden wir als Gemeinde bestehen, wird es uns als Gemeinde in einigen Jahrzehnten noch geben? Und wenn ja, wie wird Gemeinde dann aussehen? Anders als wir sie kennen und lieben auf jeden Fall – aber wie?

Es ist schwierig eine Richtung einzu-

schlagen, wenn man kein konkretes Ziel, kein Bild vor Augen hat. Im Presbyterium mussten und haben wir in diesem Jahr richtungsweisende Entscheidungen getroffen: Weil wir die in Bad Driburg verortete Pfarrstelle nicht besetzen konnten haben wir uns dafür entschieden, die Stelle mit einer Person zu besetzen, die nicht Pfarrer:in ist – hoffentlich können wir Ihnen im nächsten Gemeindebrief diese Person vorstellen! Und in diesem Zusammenhang mussten wir die bittere Pille schlucken, nicht mehr sonntäglich Gottesdienste in unserer Gemeinde anbieten zu können. Eine Entscheidung, die niemandem leicht gefallen ist, die mit großem Abschiedsschmerz verbunden ist. Und wir wissen nicht, was noch auf uns zukommt.

Mir tut es dann auch gut, mich darauf zu besinnen, warum wir Kirche, warum wir Gemeinde sind: Um den Glauben in die Welt zu tragen – auch unter schwierigen Bedingungen und in schwierigen Zeiten. Pfarrer Kurt Tielker hat mal gesagt: ‚Wir sollen nicht die Asche von früher aufheben, sondern das Feuer schüren und am Brennen halten!‘ Und dafür haben wir Gottes Zusage mit auf den Weg bekommen, dass er uns begleitet. Aus diesem Vertrauen heraus möchte ich unser Gemeindeleben mitgestalten. Machen Sie, macht mit!

Ihre und Eure Pastorin

Kathrin Eliaus

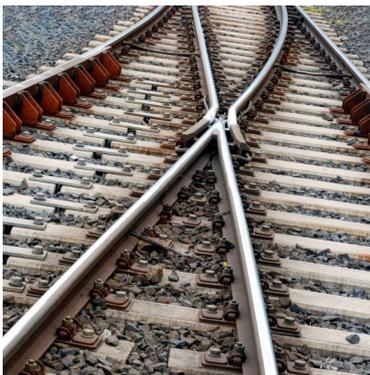
Gemeindenachrichten

Pastoraler Dienst in unserer Gemeinde

„Au weia“ dachten wir im Presbyterium, als wir von kirchenleitender Seite die definitive Auskunft bekamen, dass wir für die pastorale Arbeit in der Gemeinde nur einen 75%igen Stellenumfang besetzen dürfen. Auf Kirchenebene müssen finanzielle Mittel eingespart werden und überall dort, wo Stellen neu ausgeschrieben und besetzt werden, wird gekürzt. Nachdem auch unserer Beschwerde nicht stattgegeben wurden, mussten wir akzeptieren, was wir nicht akzeptieren woll(t)en: Wir müssen das kirchengemeindliche Leben neu strukturieren und dabei auch tiefgreifende Veränderungen vornehmen, um unserem Auftrag, die Botschaft von Gott und Jesus Christus in die Welt zu tragen unter den neuen Bedingungen wahrzunehmen. Und das betrifft alle Bereiche pastoralen und kirchengemeindliches Handelns.

Unsere Gemeindestruktur

Uns allen vertraut ist die Einteilung einer Kirchengemeinde in mehrere



Pfarrbezirke, die jeweils eine Pfarrer:in haben, die für (fast) alles ansprechbar und zuständig ist. Manche werde sich daran erinnern, dass die Kirchengemeinde noch vor 25 Jahren vier Pfarrbezirke und Pfarrer hatte (Altenbeken, Bad Driburg Ost, Bad Driburg West, Neuenheerse). Die Reduzierung war sehr kontinuierlich, immer verbunden mit Abschiedsschmerz und Neuverteilung von Zuständigkeiten. Demnächst wird es nur noch eine Pfarrperson (aktuell Pfarrerin Elhaus) für die ganze Gemeinde geben und eine Person, die als Gemeindepädagogin oder Diakon mit einem 75%igem Stellenumfang im pastoralen Team arbeitet. Zwischen den beiden Personen werden die Aufgaben und Zuständigkeiten verteilt werden. Daran arbeiten wir im Presbyterium aktuell und mussten die erste, bittere Entscheidung treffen.

Unsere Gottesdienste

Mit der ausgedünnten Personaldecke können wir unser aktuelles Angebot an sonntäglichen Gottesdiensten nicht mehr aufrecht erhalten. Gemeindepädagogen und Diakoninnen sollen monatlich nur an einem Sonntag Gottesdienste verantworten. Aufgrund von Urlaub, Fortbildung, Konfi-Fahrten und freien Wochenenden der Pfarrperson ist so nicht mehr möglich, sonntäglich hauptamtlich geleitete und begleitete Gottesdienste anzubieten. Schweren Herzens haben wir uns dazu entschlossen, ab Januar 2023 an den dritten und fünften Sonntagen jeden Monats ‚Einfach frei‘ zu machen. Konkret bedeutet das, dass an diesen Sonntagen keine Personen hauptamtlich Gottesdienste anbieten, die Kirchen in Altenbeken und Bad Driburg

gruppe geleitet, zwei Eltern -/ Kind – Spielgruppen in Altenbeken angeboten, Jetzt freue ich mich auf die neuen Herausforderungen in der OGS Schwaney.

Elsa Frese

Die Arbeit mit Kindern hat mir schon immer sehr viel Freude und Spaß bereitet. Nachdem ich meinen ursprünglichen Beruf als Lehrerin nicht mehr

ausüben konnte, habe ich mich umso mehr darüber gefreut nach langjähriger Bürotätigkeit wieder mit Kindern zusammenarbeiten zu können. Ich gebe nicht nur meine persönlichen Erfahrungen und Werte an die Kinder weiter, sondern lerne selbst auch täglich von ihnen.



Monatsspruch
OKTOBER
2022

Groß und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

Neuigkeiten aus der OGS - Schwaney

Unsere langjährige Mitarbeiterin und Gruppenleitung Anke Nadler und ebenso Sarah Maamouri (war seit einem Jahr Gruppenleitung der OGS) haben im Sommer unsere Einrichtung in Schwaney verlassen.

Als Gruppenleitungen arbeiten nun Frau Anette Kleinhans in der „Blauen Gruppe“ und Frau Bettina Rühl in der „Roten Gruppe“.

Frau Elsa Frese arbeitet als Ergänzungskraft in der „Roten Gruppe“ und Frau Gerlinde Böddeker (bisher als Hausaufgabenkraft tätig) bis zum 30. September als Ergänzungskraft in der „Blauen Gruppe“. Danach wird die Stelle mit Frau Silvia König besetzt.

Nun ist unser Team neu aufgestellt und wir möchten uns kurz vorstellen:

Anette Kleinhans

Als langjährige Mitarbeiterin arbeite ich seit der Gründung der OGS 2004 als Ergänzungskraft (zeitweise auch in Vertretung als Gruppenleitung). Ich bin ausgebildete und staatlich anerkannte Erzieherin und habe vor meiner Arbeit in der OGS als Erzieherin im Schwaneyer Kindergarten gearbeitet und diesen auch geleitet. Zu dem leitete ich eine „Mini – Club – Gruppe“ und eine „Spiel – Gruppe“ in Schwaney. Es hat mir schon immer viel Freude bereitet, mit Kindern zu arbeiten. Die Vielfältigkeit und Herausforderungen machen die Arbeit stets auf Neue interessant. Auf die OGS bezogen ist es mir wichtig, dass die Kinder einen Ort haben, wo sie sich wohl fühlen, mit Freunden spielen können, wir sie in



Von links: Elsa Frese, Anette Kleinhans, Bettina Rühl

schulischen Belangen unterstützen und sie neue Erfahrungen sammeln können. Mit Freude und Spannung übernehme ich mein neues/altes Aufgabenfeld.

Bettina Rühl

Seit 2017 habe ich bereits als Vertretungskraft immer wieder in der OGS gearbeitet und diese so kennengelernt. Ich freue mich, jetzt als Gruppenleitung mit den Kindern arbeiten zu dürfen und ihnen die Zeit die sie in der OGS verbringen so schön wie möglich gestalten zu können. Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich in einem Montessori – Kinderhaus in Siegen gearbeitet und dieses auch geleitet. Nach der Geburt meiner Kinder und dem Umzug nach Paderborn war ich vielfältig tätig, z.B. als Tagesmutter, habe eine Eltern – Kind – Turn-



aber nach Rücksprache ‚Einfach frei‘ sind, wenn Gruppen oder Einzelpersonen an diesen Sonntagen Andachten, Gottesdienste, Matineen ... anbieten wollen. Außerdem wird an einigen kirchlichen Feiertagen nur noch an einem Standort ein gottesdienstliches Angebot sein. Darüber werden Sie aktuell jeweils über den Gemeindebrief informiert. In unserer Nachbarschaft, in Nieheim und Brakel wird sonntäglich Gottesdienst gefeiert, in Brakel um 9.30 Uhr und in Nieheim um 11 Uhr. Und am dritten Sonntag im Monat lädt die Kirchengemeinde Lichtenau um 10 Uhr zum Gottesdienst ein.

Unsere Senior:innenarbeit

Unsere speziellen Angebote für Senior:innen haben wir angesichts der Corona Situation in den letzten Jahren nur sehr zurückhaltend gemacht: Geburtstagsbesuche fanden kaum statt,



Seniorentreffs und Frauenhilfe trafen sich gar nicht oder ausschließlich nach Verabredung. Und wie es weiter geht mit der Pandemie und den damit einhergehenden Vorsichtsmaßnahmen kann niemand sagen. Momentan planen wir, anstelle der Fülle an individuellen Geburtstagsbesuchen regelmäßig zum Geburtstagsfrühstück in unsere Gemeindehäuser einzuladen, um dort miteinander in Kontakt zu kommen oder zu bleiben. Die Einladungen dazu werden mit den Geburtstagsgrüßen verschickt. Selbstverständlich wird es auf Wunsch auch weiter Hausbesuche geben. Wenn Sie Lust und Zeit haben, sich bei diesen Geburtstagsfrühstücken einzubringen, freuen wir uns! Melden Sie sich bitte bei Pfrn Elhaus oder im Gemeindebüro.

Unsere Konfi Arbeit



Hier ändert sich momentan wenig. An den Standorten in Altenbeken und Bad Driburg wird weiter zu regelmäßigen Konfi-Stunden am Dienstag eingeladen; aufgrund der Wegzeiten erscheint es wenig sinnvoll, die Gruppen zusammen zu legen. Punktuell werden gemeinsame Aktionen wie eine Fahrt nach Bethel oder zur ‚Werkstatt Bibel‘ in Dortmund durchgeführt.

Weitere pastorale Gemeindegarbeit

Und wer übernimmt nun die Beerdigungen und Altenheim-gottesdienste? Wer ist Ansprechpartner:in für Schulgottesdienste und die ökumenische Arbeit? Wer vertritt die evangelische Kirche wo bei offiziellen Anlässen? Wer verantwortet die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen außerhalb vom Kindergarten in Bad Driburg und dem HoT, dem Haus der offenen Tür in Altenbeken? ... Viele Fragen und damit Aufgaben für das Presbyterium stehen noch im Raum und einiges wird sich vermutlich erst im Vollzug klären, wenn die Stelle besetzt ist und die neue Person mit ihren Begabungen und Interessen ihren Dienst aufnimmt.

Viele werden diesen Artikel mit Bedauern, Verständnislosigkeit und vielleicht auch mit Wut lesen. Diese Gefühle begleiten auch uns im Presbyterium; dennoch möchten wir nicht stehen bleiben mit dem Blick auf all das, was einmal war und nicht mehr sein wird. Wir möchten und müssen die Situation gestalten mit Blick auf die Gemeinde und unserem Auftrag in der Welt und für die Welt: Die Botschaft Jesu zu leben und zu verkündigen! Und wenn Sie Anregungen dazu haben, wie wir diesem Auftrag hier vor Ort erfüllen können, lassen Sie es uns wissen!

Für das Presbyterium, Katrin Elhaus



Einfach frei!

„Einfach frei!“, so haben wir im Presbyterium die Sonntage benannt, an denen keine Gottesdienste stattfinden, die von Hauptamtlichen verantwortet werden. „Einfach frei!“ heißt aber nicht, dass die Kirchenmusiker:innen und Pastor:innen „einfach frei“ haben, sondern „Einfach frei“ ist als Einladung zu verstehen, sich frei zu fühlen, selbst kreativ zu werden und eine Andacht, Meditation, einen Gottesdienst... anzubieten. Alleine, mit anderen zusammen, unregelmäßig, anlassbezogen Bei unserer Gemeindeversammlung waren einige gleich fasziniert und angetan von dieser Vorstellung, andere waren zögerlich.

Seien Sie so frei und bringen Sie sich ein! Anfängliche Unterstützung können Sie gerne bekommen! Und informieren Sie uns rechtzeitig (Gemeindebüro oder Pfarrer:in). So gibt es keine Terminüberschneidungen, und wir können auf Ihren Gottesdienst, ihre Andacht sowohl durch die gemeindliche wie auch örtlichen Öffentlichkeitsarbeit hinweisen!

Für das Presbyterium, Katrin Elhaus



An der Seite der Armen

Adventssammlung der Diakonie vom **19. November bis 10. Dezember**
Die diesjährige Adventssammlung der Diakonie steht unter dem Motto „An der Seite der Armen“. Vom 19. November bis 10. Dezember sammelt der Wohlfahrtsverband der Evangelischen Kirche für diakonische Projekte in den Kirchengemeinden vor Ort (25 Prozent der Spenden), für die Diakonie Paderborn-Höxter e.V., damit sie von Armut bedrohten Menschen helfen kann (35 Prozent) sowie für die diakonische Arbeit des Landesverbandes (40 Prozent). Steigende Lebenshaltungskosten, unkalkulierbare Energiepreise und die Gasumlage: Immer mehr Menschen in Deutschland sind aktuell von Armut bedroht. Besonders betroffen sind Alleinerziehende, junge Familien mit geringem Einkommen, Erkrankte, Arbeitsuchende und ältere Menschen mit kleinen Renten.

An der Seite der Armen

Adventssammlung
19. November bis 10. Dezember 2022

www.wirsammeln.de

Diakonie Caritas

Vanessa Kamphemann, Vorstand der Diakonie Paderborn-Höxter e.V., bittet um Spenden für die Adventssammlung: „Jede Spende kommt da an, wo sie gebraucht wird.“



Foto: Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

So wenden sich aktuell immer mehr Menschen hilfeschend an die Diakonie in Paderborn, Höxter und Warburg. Die Nachfrage nach Lebensmittelscheinen, Lebensmittelkarten und finanziellen Einmalhilfen steigt in den Beratungsstellen, wie zum Beispiel der Familien- und Lebensberatung, drastisch an.

Die Diakonie Paderborn-Höxter e.V. möchte niemanden mit seinen Sorgen allein lassen. Darum bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass die Beratungsstellen der Diakonie weiterhin da helfen können, wo Hilfe gebraucht wird. Jede Spende kommt an. Herzlichen Dank!

Bankverbindung:
Pfarrbezirk Altenbeken der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Driburg
Volksbank Paderborn

IBAN: DE55 4726 0121 6201 9831 00

Verwendungszweck: Adventssammlung

Angebote der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.
Geschäftsstelle: Klingenderstr 13 in 33100 Paderborn



Vorstand und Geschäftsführung Vanessa Kamphemann
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr
info1@diakonie-pbhx.de Tel: 05251 5002-35 (Frau Judith Dreier)

Familien- und Lebensberatung

Telefon: 05251 54018-46 oder riemeke@diakonie-pbhx.de

Flüchtlingsberatung

Telefon 05251 5002-89/-36 oder mortley@diakonie-pbhx.de,
seifried@diakonie-pbhx.de

Integrationsagentur

Telefon 05251 5002-20 oder meier@diakonie-pbhx.de

Migrations- und Migrantenberatung

Telefon: 05251 5002 -27/ - 36
oder neverov@diakonie-pbhx.de, seifried@diakonie-pbhx.de

Mobile Kinder- und Jugendsozialarbeit

Telefon: 05251 640637 oder mkjsa@diakonie-pbhx.de

Psychoziale Krebsberatung

Telefon: 05251 500-25 /-26 oder krebsberatung@diakonie-pbhx.de

Sozialraumberatung zu den Themen Alter und Pflege

Telefon 05251 5002-24 oder koap-paderborn@diakonie-pbhx.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

Telefon: 05251 54018-48 oder schuldnerberatung-pb@diakonie-pbhx.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Telefon: 05251 54018-40 oder riemeke@diakonie-pbhx.de

Unterstützungsangebote:

Anlaufstelle Ukraine

Telefon 05251 5002-22 oder ukraine@diakonie-pbhx.de

Bahnhofsmision Altenbeken

Tel. 05255 7145 oder kommunikation@bahnhofsmision.de

Rentenberatung

Telefon 05251 5002-24 oder ehrenamt@diakonie-pbhx.de

Schulmaterialienkammer

Telefon 05251 63482 oder susanne.bornefeld@kkpb.de

Buß- und Betttag

Ein Mittwoch zum Innehalten.

Wohin gehe ich?
Stimmt die Richtung noch?

Mir verzeihen lassen.
Anderen verzeihen.

Danken für das, was mir geschenkt wurde.
Und für das, was ich geben kann.

Warum nur einmal im Jahr?

Mitten in der Woche innehalten:
Überprüfen, loslassen, danken.

Immer eine gute Idee.

Tina Willms

Posaunenchor sucht neue Musiker

Unser Posaunenchor sucht neue Mitspieler. Bei verschiedenen Gelegenheiten ist unser Posaunenchor zu hören. Außer bei Gottesdiensten wie Konfirmationen, Ostern oder Weihnachten spielt der Posaunenchor bei Musikfesten, Jubiläen und diversen anderen



Gelegenheiten. Neben dem standardmäßigen Begleiten des Gemeindegesangs hat der Posaunenchor große Freude daran, regelmäßig freie Musikstücke sowie Choralvorspiele im Swing- und Popstil vorzutragen und so ein belebendes Element des Gottesdienstes zu sein.

Erfahrende Bläser sind genauso willkommen wie Neueinsteiger. Instrumente können bei Bedarf gestellt werden. Auch eine Aus- oder Weiterbildung ist möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei dem Posaunenchorleiter Gunter Kullmer telefonisch unter 05255/1647 oder per E-Mail gunter.kullmer@gmail.com.

Treffpunkte



2022

Die Teilnehmenden der Gruppen und Kreise verabreden sich untereinander, wenn Treffen stattfinden.

Folgende Veranstaltungen finden im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt.
Eingang: Eichendorffstraße 9

Abendkreis der Frauen

Katrin Elhaus, Tel.: 6131
Dienstags 20.00 Uhr

Frauenhilfe

Katrin Elhaus, Tel.: 6131
Mittwochs 15 Uhr
5.10.

Ü - 65 Treff

Dagmar Kleinemeier, Tel.: 930678
Tamara Kraft, Tel.: 281021
Viktoria Singerhoff, Tel.: 7569
Donnerstags 15 - 17 Uhr

Kirchenmusik Posaunenchor

Gunter Kullmer, Tel.: 1647
Mittwochs 19.00 Uhr
Freitags 18.30 Uhr
in Schwaney bei Kullmers

Kinderchor

Britta Claes, Tel.: 9339 894
Freitags 16 bis 17 Uhr

Herzliche Glückwünsche zum
Geburtstag und Gottes Segen
allen, die im *Oktober und
November* Geburtstag haben.

REINHARD ELLSEL

Gottesdienste

Gottesdienst Jeden Sonntag um 11 Uhr

Gottesdienst in Neuenheerse

Samstag, den 8.10. um 18 Uhr / 1.11. um 12 Uhr Gottesdienst im Ruheforst /
12.11. um 17 Uhr

Gottesdienste in Altenbeken

Erntedankfest	2.10.	11 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Allerheiligen	1.11.	12 Uhr	Andacht Ruheforst Nh
Buß – und Betttag	16.11.	19 Uhr	Gottesdienst
Ewigkeitssonntag	20.11.	11 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken
		14.30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof

Kleidersammlung für

Bethel

vom 21. - 26. November 2022
Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Eichendorffstraße 9, oder im Haus der
offenen Tür, Bahnhofstraße

Außerdem werden gestempelte
Briefmarken angenommen.

Die Annahme der Kleidersäcke erfolgt
während der Öffnungszeiten,
**wenn niemand da ist, bitte die Säcke
vor die Garage stellen!**

Segens-Engel

Gott, der Herr Zebaoth,
segne dich mit einem Engel,
der dir in dunklen Stunden
ein Licht anzündet;
wenn du traurig bist,
eine Schulter leiht;

wenn du nicht mehr kannst,
ein Butterbrot schmiert
oder dich gut zudeckt;
und dir in frohen Stunden
zuflüstert, dass auch du
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL